
Neue Edelkastanie für den Dorotheenplatz: 50 Jahre alter Großbaum ersetzt ikonischen Vorgänger

Am Freitag, 17. April 2026, hat die Stadt Quickborn eine rund 50 Jahre alte Edelkastanie auf dem zentralen Dorotheenplatz am Eingang zur Innenstadt gepflanzt. Der etwa sechs Tonnen schwere Großbaum wurde am Vormittag mit einem Kran spektakulär über die Innenstadt gehoben und in die vorbereitete Baumgrube eingesetzt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger verfolgten die aufwändige Pflanzaktion. Die neue Kastanie ersetzt den ikonischen Vorgängerbaum, der aufgrund eines Pilzbefalls und fehlender Verkehrssicherheit gefällt werden musste. Mit der Neupflanzung erhält der Dorotheenplatz wieder einen ortsbildprägenden Baum, der in den kommenden Jahren schnell wachsen und erneut als Schattenspender und Treffpunkt dienen soll. Die im Zuge der Pflanzung erforderliche Straßensperrung ist inzwischen wieder aufgehoben.

Bei dem neuen Baum handelt es sich um eine Edelkastanie mit einem Stammumfang von etwa 90 Zentimetern. Durch regelmäßige Umpflanzungen in der Baumschule konnte ein besonders kompaktes und kräftiges Wurzelwerk entwickelt werden. Dadurch wirkt der Baum trotz seines Alters eher wie ein etwa 30 Jahre alter Großbaum und hat besonders gute Voraussetzungen, am neuen Standort schnell anzuwachsen. Die Fachleute der Baumschule Lorenz von Ehren gehen davon aus, dass sich die knapp acht Meter große Kastanie in den kommenden fünf Jahren deutlich weiterentwickeln wird.



„Mit der neuen Edelkastanie erhält der Dorotheenplatz wieder einen ortsbildprägenden und identitätsstiftenden Baum – und das ohne jahrzehntelange Entwicklungszeit“, betont Quickborns Bürgermeister Thomas Beckmann. „Wir haben den Boden umfassend aufbereitet und durch einen gezielten Bodenaustausch optimale Rahmenbedingungen geschaffen. Die Kastanie wird künftig wieder Schatten spenden, zum Verweilen einladen und als Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger dienen.“

Die Pflanzung entwickelte sich zu einem kleinen Ereignis in der Innenstadt. Neben Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung verfolgten viele Bürgerinnen und Bürger die spektakuläre Aktion. Unter ihnen befand sich auch ein Quickborner, der laut eigener Aussage bereits bei der Pflanzung der Vorgänger-Kastanie im Jahr 1972 anwesend war. Umso größer war seine Freude darüber, dass der Dorotheenplatz nun wieder eine neue Kastanie erhält. Die Geschichte des Platzes schließt sich damit auf besondere Weise – von einer Generation zur nächsten.

Aufwändiger Bodenaustausch für optimale Bedingungen

Zur Vorbereitung des Standorts wurde der Boden im Bereich der ehemaligen Baumgrube vollständig ausgetauscht. Belastetes und pilzbefallenes Material wurde entfernt und durch ein spezielles Baums substrat ersetzt. Zusätzlich wurden Mykorrhiza-Pilze eingebracht, die die Wurzelentwicklung fördern und die Widerstandsfähigkeit des Baumes gegenüber Hitze und Trockenheit verbessern.

Die vorbereitenden Arbeiten hatten am 13. April 2026 begonnen. Die Gesamtkosten für Bodensanierung, Baum, Transport und Pflanzung betragen etwa 32.500 Euro. Die Wahl fiel bewusst erneut auf eine Edelkastanie. Die Baumart gilt als klimaresilient und kommt mit trockenen und warmen Bedingungen in innerstädtischen Lagen gut zurecht. Gleichzeitig bietet sie mit ihrer Krone Schatten, verbessert das Stadtklima und knüpft an die bisherige Gestaltung des Dorotheenplatzes an.

Quickborn, 17.04.2026





[zurück zur Übersicht](#)